

Diagnosezentrum Adolf-Schulte-Schule: kommentierte Bestandsübersicht

Standardisierte Testverfahren		
Kognition		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
CFT 1-R	<p>Grundintelligenztest Skala 1: Der Test bietet die Möglichkeit, formal-logische Denkprobleme non-verbal zu lösen. Durch die Revision des langbewährten Tests ist in der aktuellen Version aus dem Jahr 2012 eine deutliche Differenzierung besonders im unteren und mittleren Leistungsbereich aller Altersstufen, ebenso im oberen Leistungsbereich bis etwa 8;0 Jahren, gelungen. Bearbeitungsdauer: ca. 30 Min. (Einzeltest)</p>	für 5;3 - 9;11 jährige
CFT 20-R	<p>Grundintelligenztest Skala 2: Wie der CFT 1-R bietet der Test die Möglichkeit, formal-logische Denkprobleme in non-verbaler Form zu lösen. Oberstes Ziel bei Weiterentwicklung des CFT 20 zum CFT 20-R war eine verbesserte Differenzierung im oberen Leistungsbereich unter Beibehaltung des bewährten Aufbaus des Grundintelligenztests CFT 20. Zusätzlich zum Grundintelligenztest kann ein Wortschatz- und Zahlenfolgentest durchgeführt werden. Bearbeitungsdauer Grundintelligenztest: ca. 30 Min.(Einzeltest)</p>	für 8;5 - 19 jährige
SON-R 5 ½ -17	<p>Nonverbaler Intelligenztest: Der umfangreiche Test, der insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Problemen in der sprachlichen Kommunikation und/oder Migrationshintergrund geeignet ist, überprüft visuomotorische und perzeptive Fähigkeiten, räumliches Verständnis sowie abstraktes und konkretes Denken. Er kann komplett als Langform (7 Subtests) und in verkürzter Form (4 Subtests) durchgeführt werden. Bearbeitungsdauer Langform: ca. 90 Min. Bearbeitungsdauer Kurzform: ca. 45 Min.</p>	für 5,6 - 17 jährige
SON-R 6-40	<p>Nonverbaler Intelligenztest: Bei dem SON-R 6-40 handelt es sich um die Neufassung des SON-R 5 ½ - 17; der Test wurde vor seinem Erscheinen im Jahr 2012 komplett neu normiert. Bearbeitungsdauer: ca. 50 Min.</p>	für 6,0 - 40,11 jährige
IDS	<p>Intelligenz- und Entwicklungsskalen: Die IDS ermöglichen sowohl die Ermittlung eines Intelligenzwertes als auch die Ermittlung des Entwicklungsstands in den Bereichen sozial-emotionale Kompetenz, Sprache, Mathematik, Psychomotorik und Leistungsmotivation. Bearbeitungsdauer kognitiver Teil (7 Subtests): ca. 45 Min.</p>	für 5;0 - 10;11 jährige

K- ABC	<p>Individualtest zur Messung von Intelligenz und Fertigkeit bei Kindern:</p> <p>Die K-ABC ist ein Testverfahren, das Intelligenz und Fertigkeiten auf der Basis eines neuartigen Konzepts misst und durch seinen Aufbau eine erleichterte und angenehmere Testdurchführung ermöglicht. Die Grundlage der K-ABC ist die Definition der Intelligenz als Fähigkeit, Probleme durch geistiges Verarbeiten zu lösen, so dass bei der Prozess der Lösungsfindung und nicht der Inhalt der Aufgabe im Vordergrund steht. Die Messung intellektueller Fähigkeiten wird von der Messung des Standes erworbener Fertigkeiten (Lernen und Wissen) getrennt, um diese unterschiedlichen Bereiche mentaler Leistung einzeln und im Vergleich miteinander erfassen zu können. Deshalb ist die K-ABC in vier Skalen gegliedert: 'Skala einzelheitlichen Denkens', 'Skala ganzheitlichen Denkens' (als Skalen intellektueller Fähigkeiten), 'Fertigkeitenskala' und 'Sprachfreie Skala'.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 30 – 60 Min.</p>	2;6 – 12;5 jährige
Wahrnehmung		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AVWS	<p>Anamnesebogen zur Erfassung auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (kostenloser Download unter www.lwl.org/qqfiles/41379454/fragebogendgpp_beratungssstelle.pdf)</p>	k. A.
FEW 2	<p>Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung:</p> <p>Im Rahmen der Neubearbeitung des Vorgängertests FEW wurden konzeptionelle Mängel und methodische Schwierigkeiten überwunden. Insbesondere die explizite Trennung in motorikfreie/ -reduzierte und motorikabhängige Anteile erlaubt eine differenzierte Beurteilung der kindlichen Entwicklung der visuellen Wahrnehmung.</p> <p>Bearbeitungsdauer(8 Subtests): ca. 40 Min.</p>	für 4 – 9 jährige

Sprache		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
BAKO 1-4	<p>Basiskompetenzen für Lese- Rechtschreibleistungen:</p> <p>Das als Einzeltest angelegte Verfahren dient der Überprüfung der phonologischen Bewusstheit für eine frühzeitige Diagnostik von Lese-Rechtschreibschwächen.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 30 Min.</p>	Ende 1. Klasse - 4. Klasse
BISC	<p>Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten:</p> <p>Mit Hilfe des Screenings können bereits im Vorschulalter Kinder mit einem Risiko zur Ausbildung von Lese-Rechtschreibpro-</p>	Beginn oder Mitte letztes Vorschuljahr

	<p>blemen identifiziert werden. Das Verfahren basiert auf der Annahme, dass Probleme in der phonologischen Bewusstheit, der Aufmerksamkeit sowie des Gedächtnisses verantwortlich für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten sind.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 20-25 Min.</p>	
ESGRAF 4 - 8	<p>Grammatiktest für 4- bis 8-jährige Kinder: Die „Evozierte Sprachdiagnose grammatischer Fähigkeiten“ (ESGRAF) wurde auf eine neue Grundlage gestellt. Die Vorversion ESGRAF-R wurde weiterentwickelt, mit neuen Items und neuen Subtests. Der Grammatiktest ESGRAF 4 -8 liefert nun für Kinder von 4;0 bis 8;11 Jahren Normdaten aller zentralen grammatischen Strukturen. Durchführung und Auswertung des Tests sind vollstandardisiert. Jeder Subtest kann hypothesengeleitet einzeln durchgeführt werden. Es gibt Prozentränge für jede der in den sechs Subtests überprüften grammatischen Regeln. Das Manual zu diesem Grammatiktest umfasst den theoretischen Hintergrund zum Grammatikerwerb, eine Beschreibung der Testdurchführung, Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten und Screenings für die Durchführung im Klassenverband. Die beiliegende CD zeigt in 16 Filmclips die Durchführung aller Subtests und beinhaltet ein Auswertungsraster, das nach Eingabe der Rohwertpunkte automatisch das Prozentrang-Profil des Kindes errechnet.</p> <p>Bearbeitungsdauer (Einzeltest): ca. 90 Min.</p>	für 4 – 8; 11 jährige
MÜSC	<p>Münsteraner Screening bzgl. Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb: Mit diesem Kleingruppenverfahren (bis zu 8 Kinder) können die 4 Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb überprüft werden: Phonologische Bewusstheit, Kurzzeitgedächtnis, Abrufgeschwindigkeit und visuelle Aufmerksamkeit.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 2 x 25 Min.</p>	erste 4 Wochen nach Einschulung
SET 5-10	<p>Sprachentwicklungstest: Der SET 5-10 nimmt eine an den Entwicklungsstand angepasste, umfassende Beurteilung des Sprachstands vor. Er besteht aus 10 Untertests, die die Bereiche Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Grammatik/Morphologie und die auditive Merkfähigkeit überprüfen. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich bei der Sprachstandserhebung von Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen, Lernbehinderungen, Hirnschädigungen (z.B. Aphasien) sowie mit Migrationshintergrund. Das Manual für die 2. Auflage wurde in folgender Weise ergänzt: Ausführungen zum Einsatz mit stark sprachauffälligen Kindern sowie Fallbeispiele zur Protokollierung und Auswertung des Tests.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 45 Min.</p>	für 5 - 10 jährige
TEPHOBE	<p>Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit: Mit dem Verfahren wird die zuverlässige Erfassung von</p>	letzte 3 Monate Vorschulzeit und je zu

	<p>Risikokindern im Hinblick auf die Ausbildung von LRS möglich.</p> <p>Bearbeitungsdauer: phonologische Bewusstheit innerhalb einer Unterrichtsstunde; Benennungsgeschwindigkeit: 10 Min.</p>	<p>Beginn 1. und 2. Klasse</p>
TROG D	<p>Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses: Dieser Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses untersucht das Verständnis für die grammatischen Strukturen des Deutschen, die durch Flexion, Funktionswörter und Satzstellung markiert werden. Das Verständnis der morphologisch-syntaktischen Strukturen, die für das Deutsche bedeutsam sind, kann qualitativ und quantitativ untersucht und eingeschätzt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 10 – 20 Min.</p>	<p>für 3 – 10; 11 jährige</p>
HSET	<p>Heidelberger Sprachentwicklungstest: Der HSET ist ein spezieller Entwicklungstest zur differenzierenden Erfassung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern. Bei Entwicklungs- und Lernstörungen kann er auch noch in höheren Altersstufen erfolgreich eingesetzt werden. Der HSET zeichnet sich dadurch aus, dass er den Sprachbereich umfassend diagnostiziert. Er besteht aus 13 theoretisch und empirisch fundierten Untertests, die über die Diagnose des beobachtbaren Sprachverhaltens hinaus ermöglichen, Aussagen über die dem Verhalten zugrundeliegenden Wissensvoraussetzungen und Verarbeitungsmechanismen zu treffen.</p> <p>Untertests: 1. Verstehen grammatischer Strukturen, 2. Singular-Plural-Bildung, 3. Imitation grammatikalischer Strukturformen, 4. Korrektur semantisch inkonsistenter Sätze (nur für Kinder über 5 Jahre), 5. Bildung von Ableitungsmorphemen, 6. Benennungsflexibilität (nur für Kinder über 5 Jahre), 7. Begriffsklassifikation, 8. Adjektivableitung, 9. In-Beziehung-Setzung von verbaler und nonverbaler Information, 10. Enkodierung und Rekodierung gesetzter Intention (nur für Kinder über 5 Jahre), 11. Satzbildung, 12. Wortfindung, 13. Textgedächtnis.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 40 – max. 80 Min.</p>	<p>3 – 9 jährige</p>
PET	<p>Psycholinguistischer Entwicklungstest: Der Psycholinguistische Entwicklungstest PET, die deutsche Bearbeitung des Illinois Test of Psycholinguistic Abilities, ist ein Individualtest zur Ermittlung spezifischer Fertigkeiten und Störungen. Er besteht aus folgenden Untertests: Wortverständnis; Bilder deuten; Sätze ergänzen; Bilder zuordnen; Gegenstände beschreiben; Gegenstände handhaben; Grammatik-Test; Wörter ergänzen; Laute verbinden; Objekte finden; Zahlenfolgen-Gedächtnis und Symbolfolgen-Gedächtnis.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 60 – 120 Min.</p>	<p>3 – 9;11 jährige</p>

Emotionale und soziale Situation		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AFS	<p>Angstfragebogen für Kinder: Der AFS ist ein mehrfaktorieller Fragebogen, der die ängstlichen und unlustvollen Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern unter drei Aspekten erfasst: Prüfungsangst (PA), allgemeine (manifeste) Angst (MA) und Schulunlust (SU). Ferner enthält der AFS eine Skala zur Erfassung der Tendenz, sich angepasst und sozial erwünscht darzustellen (SE). Der AFS ist seit vielen Jahren in der schulpsychologischen und klinischen Praxis fest etabliert.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 15-25 Min. (je nach Altersstufe)</p>	<p>9 – 16/17 jährige</p> <p>Neuausgabe von 2016: 9 - 18 jährige</p>
BSSK	<p>Bildertest zum sozialen Selbstkonzept: Der BSSK besteht aus 18 Bildpaaren, die alterstypische Situationen (wie z.B. Malen, Basteln, Hausaufgaben machen, Spielen im Freien) darstellen. Die dargebotenen Bildpaare unterscheiden sich jeweils nur durch die Anzahl der Akteure (ein Kind vs. drei Kinder). Die Kinder kreuzen an, welche Situationen jeweils für sie zutreffen. Kinder, die sich selbst als vorwiegend mit anderen Kindern spielend wahrnehmen, werden mit einiger Wahrscheinlichkeit geringere Schwierigkeiten im sozialen Umgang haben als Kinder mit niedrigen Werten.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 20 Min.</p>	Klasse 1 und 2
FEES 1-2	<p>Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von GS-Kindern: Der FEES 1-2 dient der Erfassung grundlegender emotionaler und sozialer Erfahrungen von Schulkindern der ersten beiden Klassen. Die 7 Skalen der beiden Teilfragebögen beziehen sich auf psychologische Konstrukte, die mit allgemeinen, nicht kognitiven Zielen der Grundschullehrpläne der Bundesländer korrespondieren. Mit dem ersten Teilfragebogen (SIKS) werden die folgenden Dimensionen des Sozialklimas und des Fähigkeits-Selbstkonzepts erfasst: Kompetenzzuschreibungen der Schülerinnen und Schüler (Selbstkonzept der Fähigkeit), die erlebte eigene soziale Integration in die Klasse (Soziale Integration) und die wahrgenommenen sozialen Beziehungen in der Klasse (Klassenklima). Mit dem zweiten Teilfragebogen (SALGA) werden verschiedene Aspekte des Schul- und Lernklimas erhoben: Wohlbefinden in der Schule (Schuleinstellung), die Wahrnehmung der Gefühle beim Lernen (Lernfreude), die Bereitschaft sich schulisch Neuem und Anstrengendem zu öffnen (Anstrengungsbereitschaft) und die Wahrnehmung der Lehrerinnen und Lehrer (Gefühl des Angenommenseins). Die Fragebögen können mithilfe der Schablonen schnell ausgewertet werden. Es können Profile für einzelne Kinder und ganze Klassen (per Gruppentest) ermittelt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: je nach Setting 30 – 60 Min.</p>	Klasse 1 und 2

FEESS 3-4	<p>Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von GS-Kindern: Inhaltliche Ausführungen s.o., FEESS 1-2</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 30 Min.</p>	Klasse 3 und 4
LSL	<p>Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten: Die LSL dient der differenzierten Beurteilung von schulbezogenem Sozial- und Lernverhalten bei Schülern im Alter von 6 bis 19 Jahren. Die Beurteilung erfolgt mit einer vierstufigen Skala für insgesamt zehn Teilbereiche. Diejenigen des Sozialverhaltens umfassen Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft, angemessene Selbstbehauptung sowie Sozialkontakt. Die Teilbereiche des Lernverhaltens beziehen sich auf Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer, Konzentration, Selbstständigkeit und Sorgfalt beim Lernen. Auf Schüler- und Klassenebene gibt die LSL der Lehrkraft eine differenzierte Rückmeldung über den Umgang mit Lernanforderungen und das Sozialverhalten in der Klasse.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 10 Min.</p>	für 6-19 jährige
PFK 9-14	<p>Persönlichkeitsfragebogen für Kinder: Der PFK 9-14 zielt auf eine möglichst breite und gleichzeitig differenzierte Erfassung der kindlichen Persönlichkeit. Es werden drei Äußerungsbereiche der Persönlichkeit unterschieden: Verhaltensstile (VS), Motive (MO) und Selbstbild-Aspekte (SB), die über insgesamt 15 Skalen erfragt werden. Der PFK 9-14 ist dementsprechend in 3 Teile gegliedert, die jeweils mittels eines separaten Testheftes bearbeitet werden. Es werden folgende Primärdimensionen erfasst: Emotionale Erregbarkeit (VS 1); Fehlende Willenskontrolle (VS 2); Extravertierte Aktivität (VS 3); Zurückhaltung und Scheu im Sozialkontakt (VS 4); Bedürfnis nach Ich-Durchsetzung, Aggression und Opposition (MO 1); Bedürfnis nach Alleinsein und Selbstgenügsamkeit (MO 2); Schulischer Ehrgeiz (Wertschätzung für und Bemühung um Erfolg und Anerkennung in der Schule) (MO 3); Bereitschaft zu sozialem Engagement (MO 4); Neigung zu Gehorsam und Abhängigkeit gegenüber Erwachsenen (MO 5); Maskulinität der Einstellung (MO 6); Selbsterleben von allgemeiner (existenzieller) Angst (SB 1); Selbstüberzeugung (hinsichtlich Erfolg und Richtigkeit eigener Meinungen, Entscheidungen, Planungen und Vorhaben) (SB 2); Selbsterleben von Impulsivität (SB 3); Egozentrische Selbstgefälligkeit (SB 4); Selbsterleben von Unterlegenheit gegenüber anderen (SB 5). Auf Grundlage dieser 15 Primärdimensionen lassen sich 4 übergeordnete Sekundärfaktoren bestimmen: Derb-draufgängerische Ich-Durchsetzung, Emotionalität (Angst), Selbstgenügsame soziale Isolierung und Aktives Engagement.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 45 Min.</p>	9 – 14 jährige

<p>SESSKO</p>	<p>Skalen zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts: Mit den SESSKO werden über vier Skalen Wahrnehmungen eigener schulischer Fähigkeiten verglichen mit Mitschülerinnen und Mitschülern (»sozial«), verglichen mit den Anforderungen (»kriterial«), verglichen mit früheren Zeitpunkten (»individuell«) sowie ohne Thematisierung einer Bezugsnorm (»absolut«), erfasst. Ihre Nutzung ist in der Beratung und Förderung insbesondere dann angezeigt, wenn vermutet wird, dass zu niedrige oder zu hohe Einschätzungen eigener Fähigkeiten mit an der Entstehung von allgemeinen Leistungsproblemen im Schulkontext beteiligt sind.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 7 – 15 Min. (je nach Altersstufe)</p>	<p>Klasse 3 – 10 Regelschulen</p>
<p>SSL</p>	<p>Schülereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten: Die SSL stellt die Schülerversion der Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten (LSL) dar. Die SSL umfasst 40 Aussagen, mit denen Schülerurteile zu zehn verschiedenen Bereichen des Sozial- und Lernverhaltens erfasst werden können. Das Sozialverhalten bilden die sechs Bereiche Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen, Angemessene Selbstbehauptung und Sozialkontakt. Das Lernverhalten bezieht sich auf die vier Bereiche Ausdauer/Anstrengungsbereitschaft, Konzentration, Selbstständigkeit und Sorgfalt beim Lernen. Zu jedem Bereich sollen vier Aussagen auf einer vierstufigen Skala eingeschätzt werden, wobei als Beurteilungsgrundlage das Verhalten der letzten vier Wochen betrachtet werden soll.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 10 Min.</p>	<p>ab Klasse 4 in allen Schulformen</p>
<p>ALS</p>	<p>Aussagen-Liste zum Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche: Die ALS dient der differenzierten Erfassung des Selbstwertgefühls von Kindern und Jugendlichen. Durch die Methode der Selbstverbalisation können Art (Qualität) und Ausmaß (Quantität) des Selbstwertgefühls in Abhängigkeit von verschiedenen Lebens- und Verhaltensbereichen (Schule, Freizeit, Familie, Heimgruppe) bestimmt werden. Es stehen zwei Versionen des Fragebogens zur Verfügung: eine für in ihren Familien aufwachsende Kinder und Jugendliche (Version F) und eine für Heimkinder und -jugendliche (Version H). Der Fragebogen umfasst 18 werthaltige Beschreibungen bzw. Aussagen aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 15 – 30 Min.</p>	<p>8 – 15; 11 jährige</p>

DISYPS-KJ	<p>Diagnostik-System für psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter nach ICD-10 und DSM-IV: Das Diagnostikum erfasst psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen entsprechend den Diagnosekriterien von ICD-10 und DSM-IV. Es umfasst die im Kindes- und Jugendalter wichtigsten Störungsbereiche: hyperkinetische Störungen, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, depressive Störungen, Zwangsstörungen, Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, Tic-Störungen, Störungen sozialer Funktionen, d.h. Bindungsstörungen und Mutismus. Dabei werden die drei Beurteilungsebenen a) klinische Beurteilung, b) Fremdbeurteilung (Eltern, Lehrer) und c) Selbstbeurteilung miteinander kombiniert. Die klinische Beurteilung erfolgt anhand der Diagnose-Checklisten (DCL), die für alle acht Störungsbereiche vorliegen. Die Einschätzung durch Eltern, Lehrer oder Erzieher kann anhand von Fremdbeurteilungsbogen (FBB) vorgenommen werden, die für fünf Störungsbereiche entwickelt wurden. Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren können sich selbst anhand von Selbstbeurteilungsbogen (SBB) einschätzen, die für vier Störungsbereiche vorliegen.</p> <p>Bearbeitungsdauer: k.A.</p>	keine genaue Altersangabe für Fremdbeurteilung; Selbstbeurteilung 11-18 jährige
FEEL – KJ	<p>Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen: Der Test erfasst mehrdimensional und emotionsspezifisch Emotionsregulationsstrategien für die Emotionen Angst, Trauer und Wut. Es werden sowohl adaptive Strategien (Problemorientiertes Handeln, Zerstreuung, Stimmung anheben, Akzeptieren, Vergessen, Umbewerten und Kognitives Problemlösen) als auch maladaptive Strategien (Aufgeben, Aggressives Verhalten, Rückzug, Selbstabwertung und Perseveration) erfasst. Zusätzlich werden Strategien erhoben, die keiner der zwei Sekundärskalen zugeordnet werden: Ausdruck, Soziale Unterstützung und Emotionskontrolle. Die mit dem FEEL-KJ erfassten Kennwerte geben Hinweise auf das Risiko für die Entwicklung psychopathologischer Auffälligkeit. Der FEEL-KJ ist nicht auf Störungsbilder beschränkt, sondern berücksichtigt auch die psychosozialen Kompetenzen. Er kann deshalb auch zur Erstellung eines Ressourcenprofils eingesetzt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 10 – 30 Min.</p>	10 – 19;11 jährige

FAVK	<p>Fragebogen zum aggressiven Verhalten von Kindern: Das Verfahren dient der Erfassung auslösender und aufrechterhaltender Komponenten aggressiven Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen. Dabei wird zwischen aggressiven Verhaltensweisen und Kognitionen jeweils gegenüber Gleichaltrigen und gegenüber Erwachsenen unterschieden. Es werden insgesamt vier Komponenten aggressiven Verhaltens erfasst: Störungen sozial-kognitiver Informationsverarbeitung, Störungen der Impulskontrolle, Störungen sozialer Fertigkeiten und Störungen sozialer Interaktionen. Der FAVK liegt in zwei Formen vor: in einer Fremdbeurteilungs-Form, welche von Eltern, Lehrern oder Erziehern ausgefüllt werden kann, sowie in einer Selbstbeurteilungs-Form für Kinder und Jugendliche.</p> <p>Bearbeitungsdauer:10 Min.</p>	<p>Fremdbeurteilung: 4 -14 jährige</p> <p>Selbstbeurteilung: 9 – 14;11 jährige</p>
FSK	<p>Fragebogen zur sozialen Kommunikation – Autismus-Screening: Der Elternfragebogen FSK dient der Erfassung von abweichenden sozialen Interaktions- und Kommunikationsmustern sowie stereotypen Verhaltensweisen im Vorfeld einer eingehenderen klinischen Diagnostik. Der Einsatz des FSK erfolgt bei Personen mit Verdacht auf Autismus oder eine andere Störung des autistischen Spektrums.</p> <p>Der FSK ist ein 40 binäre Items umfassendes Screening-Instrument, das als komplementäre Skala zur Diagnostischen Beobachtungsskala für Autistische Störungen (ADOS) sowie zum Diagnostischen Interview für Autismus-Revision (ADI-R) konstruiert wurde und den diagnostischen Leitlinien von ICD-10 und DSM-IV-TR folgt. Es liegen eine Lebenszeitversion und eine Form zur Erfassung des aktuellen Verhaltens vor.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 20 Min.</p>	ab 4 jährige
HANES	<p>Hamburger Neurotizismus- und Extraversionsskala für Kinder und Jugendliche: ist ein auf der Theorie Eysencks basierender Fragebogen zur Erfassung der Persönlichkeitsdimensionen Neurotizismus (i.S. von emotionaler Labilität) und Extraversion/Introversion. Der 68 Items umfassende Fragebogen war das erste deutschsprachige Messinstrument, das diese Persönlichkeitsmerkmale im Kindes- und Jugendalter misst. Er kann als Langform und in 2 Kurzformen vorgelegt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 30 bis 40 Minuten bei 8- bis 10-jährigen und ca. 15 bis 20 Minuten bei 11- bis 17-jährigen (Gesamtform).</p>	8 – 16 jährige

SPS-J	<p>Screening psychischer Störungen im Jugendalter: Das SPS-J ist ein sehr ökonomisches Verfahren zur Erfassung psychischer Störungen im Jugendalter. Die Items erfassen folgende vier Bereiche: Aggressiv-dissoziales Verhalten, Ärgerkontrollprobleme, Ängstlichkeit/Depressivität und Selbstwertprobleme. Die ersten beiden Subtests können den externalisierenden Störungen zugeordnet werden, während die letzten beiden internalisierende Störungen erheben. Der Gesamtwert bildet ein globales Maß zur Einschätzung psychischer Störungen ab.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 5 – 15 Min., je nach Altersstufe</p>	11 – 16 jährige
-------	--	-----------------

Lern- und Leistungsverhalten		
Konzentration		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
KKA	<p>Kaseler Konzentrationsaufgabe für 3-8 jährige: Die KKA erfasst die kurzzeitige selektive Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (Leistungsmenge in vorgegebener Zeit) von Vorschul- und Primarschulkindern im Alter von 3 bis 8 Jahren. Es handelt sich um einen Durchstreichtest, bei dem die Kinder die Aufgabe haben, in mehreren Reihen mit verschiedenen Abbildungen die jeweiligen Zielobjekte anzustreichen, wobei die Bearbeitungszeit pro Testreihe auf 10 Sekunden festgelegt ist. Zeitnahe oder zeitferne Wiederholungsmessungen sind durch 6 Parallelformen der KKA möglich; ergänzend können Leistungsverläufe bei der Anwendung von KKA-Testserien zu einem Testzeitpunkt (maximal sechs KKA-Parallelformen) und die Anzahl von Verwechslungsfehlern zur Interpretation herangezogen werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 6 ½ Min. bei erstmaliger bzw. einmaliger Durchführung</p>	für 3-8 jährige
KT 3-4 R	<p>Konzentrationstest für Klasse 3 und 4: Der KT 3-4 R ist ein Durchstreichtest, bei dem die Kinder die Aufgabe haben, 20 Minuten lang jeweils mehrere Würfelabbildungen zu vergleichen und übereinstimmende anzustreichen. Die Konzentrationsleistung wird damit über einen schulrelevanten Zeitraum erfasst, ohne Anforderungen an schriftsprachliche oder rechnerische Kenntnisse zu stellen. In dieser neuen Testversion ist das vollständige Markierungsprinzip zur Kontrolle des instruktionsgemäßen Verhaltens der Probanden eingeführt und die Markierung von fünfminütigen Zeitintervallen vorgesehen, durch die eine Verlaufsanalyse der Konzentrationsleistung möglich wird. Um auch den in vielen Tests vernachlässigten Aspekt der Ablenkungsresistenz zu erfassen, wurde das Testmaterial um comicartige Bild-Distraktoren ergänzt, die während der Testbearbeitung nicht beachtet werden sollen (Kinder, denen dies nicht gelingt, erzielen eine schwächere</p>	8;6 – 11; 11 Jährige

	<p>Testleistung). Zur Beschreibung der Testleistung stehen gesonderte Kennwerte für das Arbeitstempo, die Arbeitssorgfalt und den Arbeitsverlauf sowie zwei Kennwerte für die Gesamtleistung zur Verfügung.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 25 Min. (einschl. Instruktion)</p>	
Conners 3	<p>Conners Skalen zu Aufmerksamkeit und Verhalten: Die Conners 3 sind ein klinisches Fragebogenverfahren zur Erfassung von Aufmerksamkeitsstörungen. Die Inhaltsskalen geben einen Überblick über das Verhalten des Kindes oder Jugendlichen hinsichtlich der ADHS-Kernsymptome und der Probleme, die im Zusammenhang damit auftreten (Aggressives Verhalten, Sozialverhalten, Exekutive Funktionen, Lernprobleme).</p> <p>Vier verschiedene Versionen (ADHS-Index, Langversion, Kurzversion, Global-Index) liefern unterschiedlich ausführliche Daten und bieten sich für verschiedene Stufen der Diagnostik an (Screening für Aufmerksamkeitsprobleme, ausführliche Diagnostik bei Verdacht auf ADHS, Verlaufsuntersuchungen, allgemeines Screening für Verhaltensprobleme).</p> <p>Bearbeitungsdauer: zwischen 5 (Indices) und 20 Minuten (Langversion).</p>	für 6-18 jährige
d 2 - R	<p>Aufmerksamkeitsbelastungstest: Der Test d2 - R dient der Messung der Konzentration bei Aufgaben, die Aufmerksamkeit verlangen (konzentrierte Aufmerksamkeit). Er erfasst die Konzentrationsfähigkeit der Testperson sowie die Schnelligkeit und Genauigkeit bei der Unterscheidung ähnlicher visueller Reize (Detail-Diskrimination). Die vielfältige Absicherung der Testgütekriterien (Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit), die einfache Anwendung, der geringe Aufwand an Zeit und Material sind Ursachen dafür, dass der Test zu den am häufigsten verwendeten psychodiagnostischen Verfahren gehört.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 5 Min.</p>	für 9;0 - 60;0 jährige
TPK	<p>Testreihe zur Prüfung der Konzentrationsfähigkeit: Der Test ermöglicht die Erfassung von Leistungsmenge, Leistungsgüte und Stabilität bei wechselnden konzentrativen Anforderungen im zeitlichen Umfang einer knappen Schulstunde. Die Entwicklung der TPK orientiert sich an der im Schulunterricht geforderten Konzentrationsleistung. Die TPK besteht aus drei unterschiedlich strukturierten Untertests.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 30 – 45 Min.</p>	Klasse 2 – 6

Arbeitsbereitschaft		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AVT	<p>Anstrengungsvermeidungstest: Im Rahmen mehrerer Großuntersuchungen zu den motivationalen Bedingungen schulischen Lernens zeigte es sich, dass mangelnde Leistungsbereitschaft von Schülern und Schülerinnen nicht einfach durch das Fehlen einer entsprechenden Leistungsmotivation erklärbar ist. Frustrierende Erfahrungen mit einem bestimmten Leistungsbereich können vielmehr dazu führen, dass sich eine neue Motivation entwickelt, deren Ziel es ist, Anforderungen in diesem Aktionsfeld aktiv zu vermeiden. Sie wurde von den Autoren als Anstrengungsvermeidungsmotivation bezeichnet. Ziel des Tests ist es, die schulbezogene Anstrengungsvermeidung zu erfassen. Eine zweite Skala ermittelt den schulischen Pflichteifer.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 10 – 20 Min.</p>	10 – 15 jährige
SELLMO	<p>Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungsmotivation: Die SELLMO erfassen anhand von 31 Items vier unterschiedliche Zielarten: Lernziele, Annäherungs-Leistungsziele, Vermeidungs-Leistungsziele und die Tendenz zur Arbeitsvermeidung. Die SELLMO haben sich seit ihrem Erscheinen im Jahr 2002 als Instrument zur Individualdiagnose im Rahmen von Laufbahn- und Einzelfallberatung etabliert.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 8 – 15 Min.</p>	Klasse 3 – 10
Schulleistungstests		
Deutsch		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
HSP 1-10	<p>Hamburger Schreibprobe für die Klassen 1-10: Die HSP dient der Erfassung des Rechtschreibkönnens von Schülern im Grundschulalter sowie in der Sekundarstufe I. Sie ist sowohl für die Einschätzung individueller Lernstände als auch für die Erhebung klassenbezogener Leistungen geeignet. Die zu schreibenden Testwörter bzw. -sätze werden vom Lehrer vorgelesen und in den Testheften begleitend, anhand von Illustrationen, veranschaulicht. Neben der Zahl richtig geschriebener Wörter wird auch die Zahl richtig geschriebener Grapheme ermittelt (Graphemtreffer). Weiterhin können richtig und falsch angewandte Rechtschreibstrategien der Kinder bestimmt werden. Die Testergebnisse liefern eine sichere Grundlage sowohl für differenzierte Maßnahmen im Unterricht als auch für die gezielte Einzelförderung von Schülern mit Rechtschreibschwierigkeiten. Durch ihre weitreichende Differenzierung im unteren Leistungsbereich ist die HSP B (Basisanforderung) auch im sonderpädagogischen Rahmen einsetzbar. Für die Erhebung von Leistungen im oberen</p>	Klasse 1 -10

	<p>Bereich liegt mit der 6. Auflage außerdem ein Verfahren zur Erfassung «erweiterter Kompetenzen (EK)» in der Sek I vor.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 25 Min.</p>	
ELFE II	<p>Leseverständnis für Erst- bis Siebtklässler: ELFE II erfasst die Leseverständnisleistung, die Leseflüssigkeit und die Lesegenauigkeit auf der Wort-, Satz- und Textebene. Die Subtestergebnisse werden zu einem Gesamtergebnis verrechnet. Zusätzlich ermöglicht das Verfahren verschiedene differenzielle Auswertungen (auffällige Diskrepanzen zwischen Untertests, Analyse des Arbeitsstils). ELFE II stellt die Weiterentwicklung und umfassende Neunormierung des etablierten Verfahrens ELFE 1-6 dar. Neu sind u.a. zwei Kurzversionen für die Klassen 1–3 bzw. 4–7. Die Erhöhung der Anzahl der Items für jeden Subtest gegenüber der Vorgängerversion erlaubt eine noch bessere Differenzierung über das gesamte Leistungsspektrum.</p> <p>Bearbeitungsdauer: Standardversion: ca. 20–30 Min., Kurzversionen: ca. 15–25 Min., jeweils einschl. Instruktion</p>	Ende Klasse 1 bis Anfang Klasse 7
Knuspel-L	<p>Knuspels Leseaufgaben: Mit Knuspels Leseaufgaben wird ein Verfahren vorgelegt, das mit den Knuspel-Wesen als Leitfiguren eine kindgerechte Atmosphäre schafft und als gemäßiger Speedtest ohne Stafelung nach Itemschwierigkeiten durchgeführt wird. Der Test basiert auf einem theoretischen Modell der Leselernentwicklung und misst mit insgesamt vier Subtests die grundlegenden Lesefertigkeiten des Rekodierens und Dekodierens auf Wortebene, das Leseverstehen auf der Satzebene und korrespondierend dazu das zur Beurteilung des Leseverstehens notwendige Hörverstehen. Auf der Basis dieser Einzelfertigkeiten werden sowohl ein Score «Vorläuferfähigkeiten für das verstehende Lesen» als auch ein Score «Lesefähigkeit» ermittelt.</p> <p>Bearbeitungsdauer: zwischen ca. 35 (Ende Klasse 4) und 50 Min. (Ende Klasse 1).</p>	Ende Klasse 1 bis Ende Klasse 4, jeweils zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende
Stolperwörter-Lesetest	<p>Kostenloser Download unter www.wilfriedmetze.de/html/stolper.html</p>	Primarstufe
SLS 2-9	<p>Salzburger Lesescreening für die Klassenstufen 2-9: Das SLS2-9 ist ein ökonomisches Verfahren zur Identifikation von Schülerinnen und Schülern mit Schwächen in basaler Lesefertigkeit. Eine Schwäche der basalen Lesefertigkeit zeigt sich in diesem Altersbereich vor allem in einer deutlich verlangsamten Lesegeschwindigkeit. Das SLS 2-9 erfasst die Lesegeschwindigkeit über das Lesen und Beurteilen von sinnvollen Sätzen. Ausgehend von der Anzahl der korrekt beurteilten Sätze kann ein Lesequotient ermittelt werden. Über das Zusammenfassen der Testwerte können auch Aussagen über den Leistungsstand von ganzen Schulklassen gemacht werden. Das SLS 2-9 basiert auf den Vorgängerversionen SLS 1-4 und</p>	Klasse 2 – 9

	SLS 5-8, beinhaltet jedoch vollständig neue Items, neue Normen sowie eine zusätzliche Übungsphase vor dem Test. Bearbeitungsdauer: ca. 15 Min. (einschl. Instruktion)	
Lesen 8 – 9	Lesebatterie für die Klassenstufen 8 – 9: Der Test überprüft die basale Lesekompetenz sowie das tiefergehende Textverständnis anhand von zwei Subtests. Zur Überprüfung der basalen Lesekompetenz sind aus einer Liste kurzer, einfacher Sätze innerhalb von 3 Minuten möglichst viele zu lesen und auf inhaltliche Richtigkeit hin zu beurteilen. Zur Erfassung des Textverständnisses werden ein expositorischer und ein narrativer Text mit Multiple-Choice-Verständnisfragen vorgelegt, wobei sich die Fragen auf unterschiedliche Ebenen des Textverständnisses bzw. verschiedene Formen der Textrepräsentation beziehen. Bearbeitungsdauer: max. 39 Min.	Klasse 8 und 9
Mathematik		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
HRT 1-4	Heidelberger Rechentest für die Klassen 1-4: Der HRT 1-4 ist zur Erfassung mathematischer Grundlagenkenntnisse als Gruppen- oder Einzeltest anwendbar. Er ist leicht durchführbar und ermöglicht einen Überblick über den Leistungsstand einzelner Kinder und kompletter Schulklassen hinsichtlich mathematischer Basiskompetenzen (Beherrschung der Grundrechenarten, grundlegender Rechenoperationen sowie wichtiger numerischer und räumlich-visueller Zusatzfunktionen. Er verfügt über weitgehend sprach- und lehrplanunabhängigen Messinhalte. Anhand der Testprofile ergeben sich Hinweise auf Förderbedarf und gezielte Interventionsmaßnahmen im Spektrum von Rechenschwäche (Dyskalkulie) bis zu mathematischer (Hoch-) Begabung. Bearbeitungsdauer: ca. 45 Min. bei Einzeltestung	Ende Klasse 1 bis Beginn Klasse 5
DEMAT 1+ - 6+	Deutsche Mathematiktests Klasse 1-6: Für jede Klassenstufe liegt ein separater Test vor. Die Tests korrespondieren mit dem Lernstoff der jeweiligen Klasse; ihrem Aufbau liegen die Lehrpläne aller deutschen Bundesländer sowie die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) zugrunde. Bearbeitungsdauer: 20 - 40 Min., je nach Lernstufe	jeweils Ende der Klasse bis Anfang der Folgeklasse
ILeA 1-6	Individuelle Lernstandsanalysen Berlin/ Brandenburg (kostenloser Download: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/lernstandsanalysen-vergleichsarb/ilea/)	Primar- und Orientierungsstufe

**Informelle Überprüfungsverfahren
(Kognition; Sprache; Wahrnehmung; Motorik; Lern- und Leistungsverhalten)**

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
G.-U. Heuer: Beurteilen – beraten – fördern	Materialien zur Diagnose, Therapie und Bericht- /Gutachten- erstellung bei Lern-, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten in Vor-, Grund- und Sonderschule	Primarstufe
U. Ledl: Kinder beobachten und fördern 3.0	Praxisorientierte Handreichung und Materialsammlung zur gezielten Beobachtung und Förderung von Kindern mit "besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen" bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf	Kindergarten, Primarstufe
Verlag am Sprach- heilzentrum der Zieglerschen: Ravensburger Lautprüfbogen	Mit Hilfe des Lautprüfbogens kann die Sprachproduktion eines Kindes überprüft werden.	Primarstufe
SPUR-Verfahren	schuleigene Zusammenstellung Johannes – Wulff- Schule	Primarstufe